

Links oben

Clever wie Churchill

Kennen Sie schon die Geschichte von Churchill, der bei einem Empfang im königlichen Palast zu Ehren eines hohen ausländischen Diplomaten von einem Bediensteten angesprochen wurde? Der Bedienstete hatte besagten Diplomaten dabei beobachtet, wie der einen der kostbaren Teller des Tafelgeschirrs eingesteckt hatte. Churchill, nicht dumm, schnappte sich auch ein Tellerchen, stellte sich zum Staatsgast, zeigte ihm die „Beute“ und flüsterte ihm zu: „Ich habe mir auch einen genommen. Aber ich glaube, wir sind beobachtet worden. Wir müssen sie wohl zurückstellen.“

Die Geschichte gefällt mir gut. Zeigt sie doch, wie man jemanden, der sich daneben benommen hat, auf sein Fehlverhalten hinweisen kann, ohne ihn zu brüskieren. Ich habe neulich bei einem Firmenjubiläum einen Typen dabei beobachtet, wie er die gesamte Dekoration aus Ostereiern eingesteckt hat. So nebenher, als er sich unbeobachtet glaubte. „Ostereier zu färben braucht der in diesem Jahr nicht mehr“, meinte mein Banknachbar, der die Sache ebenfalls beobachtet hatte. Es sind die Momente, in denen ich mir wünsche, so clever und schlagfertig wie Churchill zu sein. hofgeismar@HNA.de

Nachrichten im HNA-KinderNet

Kinder in Haiti brauchen Hilfe

Auf der Insel Haiti hatte im Januar heftig die Erde gebebt. Häuser und Straßen wurden zerstört, Menschen starben. Viele Leute leben jetzt in Zelten. Auch zehntausende Kinder sind noch immer auf Hilfe angewiesen.

Altkanzler Helmut Kohl wird 80

Er ist einer der bedeutendsten Politiker Deutschlands: Helmut Kohl-Kanzler der Deutschen Einheit. Am 3. April wird er 80 Jahre alt.

www.hna.de/kinder

Wahl des Bürgermeisters

Familienfest mit GPS-Rallye und Kaffee

GREBENSTEIN. Auf dem Gelände der TMG und am Hospitalsaal in Grebenstein veranstaltet der parteilose und unabhängige Bürgermeisterkandidat Danny Sutor am Ostermontag, 5. April, von 12 bis 17 Uhr ein Familienfest. An diesem Tag wird für Jung und Alt ein attraktives Programm geboten. Neben einer Hüpfburg können die Kinder sich schminken lassen. Für die Größeren gibt es die Möglichkeit, Modellfahrzeuge fernzusteuern und an einer GPS-Rallye teilzunehmen. Gegen den Hunger gibt es Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und Pommes frites. Außerdem sind andere Kaltgetränke und Bier erhältlich. Alle Speisen und Getränke werden zu kleinen Preisen abgegeben. Der Erlös wird dem Grebensteiner Förderverein Kindergarten und der Grundschule Grebenstein gespendet. Der parteilose Sutor wurde von der CDU als Kandidat aufgestellt. (eg)



Nadelöhr Weimarer Straße: Selbst nach Absägen der Bäume wird es knapp, neben der Baugrube noch Platz für eine Pkw-Fahrspur sowie einen vorrangigen Gehweg zu schaffen. Heute gibt es vor Ort ein Expertentreffen, um alle Möglichkeiten zu prüfen. Fotos: Thiele

Mit Säge gegen Vollsperrung

Große Baugrube versperrt drei Monate lang die Ortsdurchfahrt – Bäckerei in Gefahr

FÜRSTENWALD. Kopfschmerzen bereitet den Menschen zwischen Westuffeln, Meimbressen, Ehrsten, Fürstenwald und Ahnatal ein unaufhaltsam näherrückendes Bauprojekt: Denn in Fürstenwald droht eine dreimonatige Vollsperrung der Ortsdurchfahrt, die die Einwohner unbedingt vermeiden wollen.

Unter anderem wäre eine Vollsperrung problematisch für die örtliche Bäckerei, die auch von vielen durchfahrenden Kunden aus den Nachbarorten Meimbressen und Ehr-

sten lebt und eine solche Durststrecke nicht überstehen könnte, wie es Fürstenwalds Ortsvorsteher Addi Roß in der Gemeindevertretersitzung am Montagabend formulierte.

Die Bäckerei erwirtschaftet zwischen 6 und 9 Uhr morgens 70 Prozent ihres Umsatzes und könne auf Kunden aus den Nachbarorten nicht verzichten. Zumindest für Pkw müsse deshalb eine Lösung gefunden werden, sagte Roß. Er regte an, neben der Straße drei Bäume zu fällen und den Pkw-Verkehr provisorisch

über diese Trasse vorbeizuleiten. Mit Sponsorenhilfe könne später eine Neuanpflanzung der Bäume erfolgen.

Großbaustelle

Zunächst hatte Bürgermeister Dinges den bisherigen Stand der Planungen mitgeteilt. Danach muss zur Vergrößerung der Kanalleitungen im Kopfsteiner Weg und in der Weimarer Straße im Kreuzungsbereich ein zwei Meter breites und 3,5 Meter tiefes Schachtbauwerk errichtet werden. Das geht nur mit ei-

ner Vollsperrung der Kreisstraße 30 (Weimarer Straße).

Der Verkehr, vor allem der Lkw-Verkehr, soll großräumig über Ehrsten, Calden, Schäferberg, Rasenallee und Ahnatal umgeleitet werden. Der Busverkehr wird in Richtung Ehrsten über einen Wirtschaftsweg geschickt.

Bürgermeister Andreas Dinges sagte nach Addi Roß' Anregungen: „Wir versuchen eine Vollsperrung zu vermeiden.“ Ob es funktioniert, müsse noch geklärt werden. Baubeginn soll am 10. Mai sein. (tty)

Kurz notiert

Anmelden für Basar

GREBENSTEIN. Der Förderverein Kindergarten und Grundschule Grebenstein veranstaltet am Samstag, 8. Mai, von 13.30 bis 16 Uhr in der Kulturhalle einen Kindersachen-Basar mit Kinderflohmärkte. Es gibt eine Cafeteria mit Kaffee, Kuchen und Getränken und für Kinder ein Baseltelangebot. Anmeldungen nehmen ab sofort entgegen: Ute Jäger, 0 56 74 / 46 14 und Elke Freitag, 0 56 74 / 55 24.

24 Stunden Beten

MEIMBRESSEN. 24 Stunden am Stück beten und das auch noch in den Schulferien? Das hört sich langweilig und ziemlich fromm an. Dass es keineswegs so sein muss, zeigen die Teens der Christusgemeinde Meimbressen mit ihren kreativen Gebetsstationen, die sie am Gründonnerstag im Gemeindezentrum aufbauen: Klagen an der Klagemauer, Sorgensteine loswerden, Versöhnungsbriefe schreiben, für Politiker beten, Belastendes verbrennen, ein Loblied auf eine riesige Leinwand malen - so macht Beten Spaß. Jeder kann sich eine Stunde aussuchen, besonders beliebt sind die Nachtschichten. Der Gebetstag startet am Gründonnerstag, 1. April, um 9 Uhr und endet am Karfreitag um 9 Uhr. **Kontakt:** 05 61/8 70 46 17.

Abendmusik

GREBENSTEIN. Die Katholische Kirchengemeinde Grebenstein-Calden lädt ein zu einer Geistlichen Abendmusik in Grebenstein am Sonntag, 25. April, ab 17 Uhr. Zu hören sind Werke u.a. von Händel, Schnittke, Telemann, Vivaldi und Mozart. Es singt Isabell Großmann (Mezzosopran), und es spielt ein Ensemble (Leitung: Antje Menzel). (eg)

Schach-Schüler landen in der Mitte

8. Platz bei Hessischen Schulmeisterschaften

IMMENHAUSEN/VELLMAR. Die Schach-AG der Freiherr-vom-Stein-Schule Immenhausen hat beim Finale um die Hessische Schulschachmannschaftsmeisterschaft den achten Platz belegt.

In der für alle Altersgruppen offenen Wettkampfklasse waren in der Kulturhalle Niedervellmar 19 Mannschaften am Start. Für die Freiherr-vom-Stein-Schule waren zwei Teams dabei. In der ersten Mannschaft spielten Jan Michel, Matthias Runzheimer, Daniel Staubesandt und Mike Hollmann. Für die zweite Mannschaft waren Arne Nixdorf, Christian Gück, Florian Feiler, Johannes Wiemers und Christoph Losinski am Brett.

Gespielt wurden fünf Runden im Schweizer System. Da das Turnier auch für Schüler der Oberstufe offen war, waren viele starke ältere Schüler am Start, die schon lange im Verein aktiv sind. Das machte

es den Nachwuchsschachspielern aus Immenhausen nicht leicht. „Unter diesen Umständen ist es ein toller Erfolg für das Team 1 unserer Schule, drei Spiele zu gewinnen und damit den 8. Platz zu belegen“, sagte Christa Bauckloh, die zusammen mit ihrem Mann Werner die AG seit Jahren leitet.

Matthias, Daniel und Mike gewannen jeweils drei Mal. Jan, der es an Brett 1 mit dem stärksten Gegner zu tun hatte, erkämpfte zwei Siege und spielte einmal Remis. Team 2 gewann eine Partie und spielte einmal Remis und wurde damit 14. Erfolgreichster Spieler war hier Christian Gück mit 3,5 Punkten.

Florian errang zwei Punkte, Johannes und Christoph jeweils einen Punkt. Arne an Brett 1 musste sich den zu meist im Verein spielenden sehr starken Gegnern geschlagen geben. (eg)



Belegten den achten Platz: Die Immenhäuser Schüler Jan Michel, Matthias Runzheimer, Daniel Staubesandt, Mike Hollmann. Im Hintergrund: Werner Bauckloh. Foto: nh

Sie sind stolz auf Ihr Haus oder Ihre Wohnung?



Bei Veröffentlichung Ihrer Hausreportage erhalten Sie eine Prämie von 200,- € in bar!



Foto: Fotolia



Foto: FGL



Foto: Villerooy & Boch

Haben Sie Ihr Eigenheim in den letzten zwei Jahren mit Handwerksunternehmen der Region gebaut, renoviert oder saniert? Und Sie möchten dieses tolle Ergebnis gerne auf unseren Sonderseiten „Hausreportage“ präsentieren?

Dann bewerben Sie sich!

Senden Sie einfach vier aussagekräftige Bilder (Innen- und Außenaufnahmen) Ihres Hauses mit Ihren Kontaktdaten an: HNA Anzeigenabteilung, z. Hd. Nicole Stückrath, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel oder schicken Sie eine E-Mail an: nicole_stueckrath@hna.de Für weitere Infos rufen Sie an: 05 61 / 2 03 16 22

Wir freuen uns über Ihr Interesse!